

## **1. Aufbau und Organisation**

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Diese erfüllen folgende Funktionen und sind derzeit durch folgende gewählte Mitglieder besetzt:

Vorsitzender:	Bernd Quoß
Stellvertretender Vorsitzender:	Martin Herziger
Schatzmeister:	Christine Helmstädt
Schriftführer:	Maria Gössler
Beisitzer:	Bernhard Eimer
Beisitzer:	Gerlinde Heinze
Beisitzer:	Dr. Thorsten Unglaube

Die Mitglieder des Vorstandes werden durch die Mitgliederversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Alle Organe des Fördervereins Waldfriede e.V. arbeiten ehrenamtlich.

## **2. Strategien und Ziele**

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, auch durch Krankenhäuser. Darüber hinaus ist Vereinszweck die Förderung des Wohlfahrtswesens, der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung insbesondere auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und Prävention.

Der Vereinszweck wird insbesondere durch die ideelle und finanzielle Förderung des gemeinnützigen Vereins „Krankenhaus Waldfriede e.V.“ verwirklicht. Ebenfalls durch die ideelle und finanzielle Förderung anderer steuerbegünstigter Körperschaften, von Körperschaften des öffentlichen Rechts oder auch von ausländischen Körperschaften. Die Förderung der vorgenannten Zwecke wird vor allem durch die Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der ideellen Werbung für die geförderten Zwecke dienen, gewährleistet.

Daneben wird der Vereinszweck durch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, insbesondere durch die Übernahme medizinisch notwendiger Behandlungs- und Betreuungskosten verwirklicht sowie durch die Förderung von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen.

### **3. Rückblick auf das Jahr 2020**

#### Geförderte Projekte

Der Schwerpunkt der Arbeit unseres Fördervereins liegt nach wie vor in der Unterstützung des „Desert Flower Centers“ Waldfriede (DFC). Im Jahr 2020 kamen wieder mehr als 50 Frauen in die Sprechstunde von Fr. Dr. Strunz, darunter Betroffene aus verschiedensten europäischen und afrikanischen Ländern. Bei 28 Frauen wurden im Jahr 2020 Operationen durchgeführt. Darüber hinaus Bestand zu vielen weiteren Frauen medizinischer Kontakt. Durch den Förderverein wurden die Kosten für Behandlungen von nicht in Deutschland krankenversicherten Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind, übernommen. Ebenfalls waren gesetzlich krankenversicherte Frauen, die von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen sind, Patientinnen im Krankenhaus Waldfriede und wurden operiert. Allen Patientinnen, ob gesetzlich krankenversichert oder ohne Krankenversicherung, konnte auch im vergangenen Jahr psychologische Hilfe über unsere regelmäßig stattfindende Selbsthilfegruppe für von weiblicher Genitalverstümmelung betroffene Frauen angeboten werden.

Im Rahmen der jahrelangen Unterstützung der „Fistula Gynocare Klinik“ in Eldoret, Kenia, wurde im Jahr 2020 für dortige Operationen und Behandlungen vieler von weiblicher Genitalverstümmelung betroffener Frauen 15.000 € gespendet.

Zudem arbeitet unser DFC weiterhin eng mit den Organisationen „Terre des Femmes“ und dem Frauenzentrum „Balance“ zusammen. Dadurch kann die hohe Arbeitsbelastung in Berlin besser aufgeteilt werden, wenngleich das DFC dennoch den Löwenanteil der Arbeit leistet. Die Versprechen und Ideen des Senats zur finanziellen Unterstützung unseres DFC aus den Vorjahren wurden leider nicht eingehalten.

Die Treffen der Selbsthilfegruppe wurden von März bis August 2020 pausiert, dann erfolgte eine einmalige Wiederaufnahme im September 2020. Seitdem ist die Gruppe erneut unterbrochen. Natürlich hoffen wir auf eine baldige Fortführung.

Wie im Jahresbericht 2019 erwähnt, wurde das DFC Waldfriede im November 2019 mit dem zweiten Platz des Take-off-Awards 2019 in der Kategorie „Mitmenschlichkeit“ ausgezeichnet. Für diesen zweiten Platz war jedoch keine Geldprämie ausgelobt. Das Kuratorium des Take-off-Awards entscheidet sich im Jahr 2020 dennoch dafür, für das DFC Waldfriede eine Spende in Höhe von 2.000 € zu leisten. Für diesen Beitrag sind wir sehr dankbar.

#### Fachbuch über FGM

Im Oktober 2020 wurde das erste deutschsprachige Fachbuch über FGM publiziert (Herausgeber sind Dr. Uwe von Fritschen/ Dr. Cornelia Strunz/ Dr. Roland Scherer).

Ziel war es, die Erfahrungen mit diesem komplexen Thema zu teilen und Hilfestellungen für alle Professionen zu geben, die bei der Bewältigung der vielschichtigen Probleme beschnittener Frauen helfen können. Da die Anzahl der Frauen mit Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation, FGM) infolge von Migration und Globalisierung auch in Deutschland zunimmt, werden viele Berufsgruppen hiermit konfrontiert, ohne bisher eine Ausbildung erhalten zu haben. Es wurden führende Experten gebeten, konkrete Strategien für den Umgang und die Kommunikation mit FGM-Patientinnen in der Praxis zu geben. Dies betrifft u.a. konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten, geburtshilfliche Aspekte und rekonstruktive Verfahren. Abgerundet wird das Buch durch Aspekte der psychologischen und sozialmedizinischen Betreuung, Rechtsfragen, Finanzierung, Prävention und Anlaufstellen für Betroffene.

Informationen:

Gebunden: Ladenpreis € 69.95, ISBN 978-3-11-047994-2

E-Book: Ladenpreis \*€ 69.95, PDF ISBN 978-3-11-048100-6

Doch nicht nur für das DFC engagieren wir uns gerne. Weitere finanzielle Hilfe leisten wir in folgenden Bereichen:

- Übernahme von Behandlungs- und Operationskosten nicht-krankenversicherter bedürftiger Menschen, die sich an das Krankenhaus Waldfriede wenden
- Finanzierung der Sprechstunden in Flüchtlingsunterkünften von drei Familienhebammen des Bezirks Steglitz-Zehlendorf.  
*Weitere Informationen können Sie der Anlage 1 dieses Berichtes entnehmen.*
- Hilfe bei der Finanzierung der Suppenküche Zehlendorf und des Projekts „Herz und Hand“ in Berlin-Spandau  
*Weitere Informationen können Sie der Anlage 2 dieses Berichtes entnehmen.*
- Übernahme von medizinisch notwendigen Narkose-Kosten für umfangreiche und dringende Zahnbehandlungen von Kindern aus sozial schwachen Familien (auf Antrag und mit entsprechendem Nachweis über die Bedürftigkeit)
- Spende für 10 CO<sup>2</sup>-Monitore für die Pestalozzi-Schule in Berlin-Zehlendorf, zur Messung der Innenraumluftqualität.
- Übernahme von Patenschaften für sechs Grundschulklassen in den Bezirken Charlottenburg und Zehlendorf im Rahmen des Projekts „Klasse 2000“ (<http://www.klasse2000.de/>)  
*Weitere Informationen können Sie der Anlage 3 dieses Berichtes entnehmen.*

#### Wirkungsbeobachtung

Zu allen verantwortlichen Personen der geförderten Projekte steht der Vorstand des Fördervereins Krankenhaus Waldfriede e.V. in regelmäßigem Austausch. Somit ist gewährleistet, dass zu jeder Zeit der aktuelle Status der geförderten Aktivitäten bekannt ist.

Im Bereich der Förderung der Hebammen-Sprechstunden findet 1-2 Mal pro Jahr ein persönlicher Austausch mit dem Leiter des Sozialpädagogischen Dienstes im Bezirk Steglitz-Zehlendorf statt. In diesem Zusammenhang werden auch Statistiken über die Hebammen-Sprechstunden vorgelegt, um einen inhaltlichen Einblick zu bekommen.

An den Aktivitäten des Desert-Flower-Centers ist der Förderverein schon auf „natürliche“ Weise ganz nah dran. Der Austausch mit Frau Dr. Strunz erfolgt regelmäßig und die Aktivitäten sind an vielen Tagen im Jahr „offensichtlich“, wenn z.B. Vorträge anstehen, die betroffenen Frauen zu ihrer Selbsthilfegruppe zusammenkommen oder Behandlungen sowie Sprechstunden im Krankenhaus Waldfriede stattfinden.

#### Mitgliederentwicklung des Vereins 2020

Am Jahresende 2020 gehörten dem Förderverein 109 fördernde Mitglieder an. Dies bedeutet einen Zuwachs von 3 Mitgliedern im Jahr 2020 (Ende 2019 waren es 106 Mitglieder). Insgesamt sind im Jahr 2020 16 neu in den Förderverein eingetreten. 13 Mitglieder traten aus.

### Finanzstatus des Vereins

Die Einnahmen und Ausgaben der Gelder für den Förderverein unterliegen einer strengen regelmäßigen Kontrolle. Die Korrektheit der Buchführung wurde von der Wirtschaftsprüfungskanzlei RoeverBroennerSusatMazars, Berlin, bescheinigt.

Ein Verein wie unser Förderverein finanziert sich in der Regel über die Mitgliederbeiträge, die aber derzeit nur einen kleinen Teil der jährlichen Einnahmen darstellen. Grund sind weiterhin hohe Einzelspenden, meist zweckgebunden für das DFC Waldfriede. Doch auch für andere Projekte ist ausreichend Geld vorhanden.

Trotz der sehr positiven Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr, wünschen wir uns eine stetige Weiterentwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen wünschen. Dadurch möchten wir unabhängiger von Einzelspendern werden und durch die Mitgliedsbeiträge dauerhafte und verlässliche Einnahmen generieren.

### Mitgliederversammlung 2020

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins fand im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Beschränkungen erstmals in schriftlicher Form statt. Es haben uns 43 Rückmeldungen erreicht, wodurch der Vorstand ordnungsgemäß und einstimmig entlastet wurde, der Jahresabschluss 2019 genehmigt und festgestellt sowie auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Wie die Mitgliederversammlung im Jahr 2021 aussehen wird, ist noch unklar. Unser Wunsch ist es, sie wieder in Präsenz stattfinden zu lassen.

### DZI-Spendensiegel

Nachdem wir dem DZI-Spendensiegel im November 2018 beigetreten sind, haben wir nun wiederholt das Antrags- und Verlängerungsverfahren durchlaufen müssen. Leider stellte sich dabei heraus, dass der Arbeitsaufwand dafür sehr hoch ist und das Spendensiegel zusätzliche bürokratische und finanzielle Aufwände mit sich brachte und uns teilweise in der Führung des Fördervereins behindert. Daher haben wir im Vorstand entschieden, das Spendensiegel nicht weiter zu verlängern.

## **4. Werbemaßnahmen**

Der Förderverein wirbt für seine Aktivitäten vor allem über Flyer und den persönlichen Kontakt. Hin und wieder werden kleinere Werbeanzeigen in kostengünstigen Broschüren geschaltet. Darüber hinaus, verweist der Förderverein auf seine Website [www.foerderverein-waldfriede.de](http://www.foerderverein-waldfriede.de).

Für das DFC Waldfriede gibt es darüber hinaus eine starke Öffentlichkeitsarbeit auf Grundlage von diversen Vorträgen durch Fr. Dr. Cornelia Strunz und regelmäßigen Zeitungs-, Radio- und Fernsehbeiträgen.

## **5. Ausblick auf das Jahr 2021**

Wie allen Mitgliedern unseres Fördervereins bewusst sein wird, können wir aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie keine verlässlichen Planungen für Veranstaltungen etc. für das Jahr 2021 vornehmen. Wir sind natürlich ebenfalls vom Verlauf der Pandemie abhängig. Wenngleich die Arbeit des Fördervereins unverändert weiterlaufen wird, wollen wir dennoch innerhalb des Jahres unsere Planungen anpassen und hoffen, doch noch die ein oder andere Veranstaltung stattfinden zu lassen. Selbstverständlich werden wir unsere Vereinsmitglieder und Spenden dann darüber informieren.

## 6. Finanzdaten

Im Geschäftsjahr 2020 wurden jedoch deutlich weniger Spendengelder als im Jahr 2019 eingenommen – etwa 70.000 € weniger. Die Ausgaben reduzierten sich lediglich zum ca. 15.000 €, wodurch sich die Bilanz des Fördervereins mit dem Jahresabschluss 2020 verschlechterte. Dennoch ist die finanzielle Situation des Fördervereins Krankenhaus Waldfriede e.V. weiterhin sehr gut.

Details können Sie dem folgenden Finanzbericht entnehmen.

### Einnahmen

	<b>Geschäftsjahr 2020</b>	<b>Vorjahr 2019</b>
Geldspenden	84.044,04 €	156.523,80 €
Mitgliedsbeiträge	17.430,00 €	16.365,00 €
<b>Sammlungseinnahmen</b>	<b>101.474,04 €</b>	<b>172.888,80 €</b>
Zuwendungen der öffentlichen Hand	0,00 €	0,00 €
Andere Leistungsentgelte (z.B. Zweckbetrieb)	0,00 €	0,00 €
Zins- und Vermögenseinnahmen	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>101.474,04 €</b>	<b>172.888,80 €</b>

	Geschäftsjahr 2020	Vorjahr 2019
<b>Projektförderung</b>		
Sach- und sonstige Ausgaben	140.128,98 €	157.283,46 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich FöV allg.</i>	4.701,90 €	5.653,64 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich DFC</i>	85.557,65 €	63.976,76 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich Babywiege</i>	8.007,28 €	6.811,27 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich Projekt Kenia</i>	15.000,00 €	15.000,00 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich     Hebammen f. Flüchtlinge</i>	3.797,50 €	2.310,00 €
<i>davon sonstige Kosten     ideeller Bereich Stille Geburten</i>	546,00 €	773,00 €
<i>davon sonstige Kosten     FöV allg.</i>	641,42 €	2.298,10 €
<i>davon sonstige Kosten     DFC</i>	1.295,36 €	9.420,76 €
<i>davon Projekt     Kenia</i>	17.698,07 €	41.227,19 €
<i>davon Stille     Geburten</i>	100,00 €	412,74 €
<i>davon verausgabte     Spenden</i>	2.783,80 €	9.400,00 €
<b>Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</b>		
Sach- und sonstige Ausgaben	1.798,54 €	4.105,51 €
<i>davon     Repräsentationskosten</i>	1.798,54 €	4.105,51 €
<b>Verwaltung</b>		
Sach- und sonstige Ausgaben	3.733,67 €	3.790,25 €
<i>davon Verwaltungsgebühr</i>	3.467,00 €	3.571,33 €
<i>davon Rücklastschriftgebühr     / Geldverkehr</i>	266,67 €	218,92 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>145.661,19 €</b>	<b>161.073,71 €</b>

## Bilanz

	Geschäftsjahr 2020	Vorjahr 2019
Sachanlagen	760,00 €	2.601,92 €
Kassenbestand und Bankguthaben	80.861,36 €	125.048,51 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>81.621,36 €</b>	<b>127.650,43 €</b>
Eigenkapital	760,00 €	2.601,92 €
Rücklagen	80.861,36 €	79.019,44 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>81.621,36 €</b>	<b>81.621,36 €</b>

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Spendern ausdrücklich für Ihre Unterstützung unserer Vereinsarbeit bedanken.

Der Vorstand des Fördervereins  
Berlin, 18. August 2021

# Anlage 1 – Familienhebammensprechstunden

## Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Gesundheitsamt  
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst



Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, 14160 Berlin,

Förderverein Waldfriede e.V.  
Herrn Martin Herziger  
Argentinische Allee 40  
14163 Berlin

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)  
**Ges 5126**

Bearbeiter **Herr Greil**

Dienstgebäude Mercatorweg 6  
12207 Berlin

Zimmer 0.4  
Telefon (030) 90 299 - 2846  
Telefax (030) 90 299 - 2850  
Vermittlung (030) 90 299 - 0

[kjgd-sozialdienst@ba-sz.berlin.de](mailto:kjgd-sozialdienst@ba-sz.berlin.de)

[www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf](http://www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf)

Datum **23. März 2021**

### Sicherstellung der Sprechstunden durch die Hebamme Frau Özdal im Wohnheim Goerzallee 307, 14167 Berlin und im Wohnheim Wupperstraße 17, 14167 Berlin (Zusammenfassung 2020)

Betreiber: Mansio GmbH  
(ehemals Gierso GmbH)

Stiftung  
Förderung sozialer Dienste

Leitung: Frau Gashemi  
Tel.: 030-84 71 95 530  
E-Mail: [goerzallee@gierso.de](mailto:goerzallee@gierso.de)

Frau Haase  
030 8179603  
[info.wohnheim@fsd-stiftung.de](mailto:info.wohnheim@fsd-stiftung.de)

Sehr geehrter Herr Quoß,  
sehr geehrter Herr Herziger,  
sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins Waldfriede e.V.,

ich möchte mich im Namen der Familien aus beiden o.g. Gemeinschaftseinrichtungen bedanken, die durch Spendenmittel des Fördervereins Waldfriede e.V. bei einer sozial-medizinischen Grundversorgung durch Fachleistungen der Hebamme unterstützt worden sind.

Im Jahr 2020 konnten auch unter den Bedingungen der Pandemie weiterhin Hebammensprechstunden in den o.g. Gemeinschaftseinrichtungen durch eine direkte Präsenz der Hebamme Frau Özdal durchgeführt werden.

Insbesondere Mütter erhielten im Jahr 2020 hierbei die notwendige Beratung zur Pflege, Ernährung und Entwicklung des Kindes. Im Weiteren wurden die Mütter im Wahrnehmen der Vorsorgeuntersuchungen unterstützt. Hierzu wurden Kontakte zu den niedergelassenen Kinderärzten geknüpft, sowie bei nichtversicherten Bewohnerinnen das Gesundheitsamt hinzugezogen. Ebenfalls

Das Mitteilungsblatt "Informationen über die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO)" können Sie auf den Internetseiten des Gesundheitsamtes Steglitz-Zehlendorf unter [www.steglitz-zehlendorf.de/kjgd](http://www.steglitz-zehlendorf.de/kjgd) einsehen. Falls Ihnen dieses nicht möglich ist, übersenden wir Ihnen gerne das Mitteilungsblatt auf dem Postweg.

#### Verkehrsverbindungen

S-Bahn: Lichterfelde-Süd (S25)  
Bus: Mercatorweg (112, 186, 284)

#### Bankverbindung

Bezirkskasse Steglitz-Zehlendorf  
IBAN: DE36 1005 0000 1210 0034 02  
BIC: BE LA DE BE XXX (Berliner Sparkasse)

#### Elektronische Zugangseröffnung

gem. § 3a Abs. 1 VwVfG  
[post.gesundheitsamt@ba-sz.berlin.de](mailto:post.gesundheitsamt@ba-sz.berlin.de)  
**Behindertengerechter Zugang nicht vorhanden**

#### Sprechzeiten

Do 15.00 – 16.30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung



wurden Mütter und Kinder ohne Zugang zur Gesundheitsversorgung an die kostenlose medizinische Hilfe und Beratung von OPEN.MED BERLIN angebunden.

Der Schwerpunkt dieser Familienhebammen-Sprechstunde beruhte auf Leistungen, die nicht über eine gesetzliche Krankenversicherung gewährleistet wurden und bezieht ebenso die Beratung von schwangeren Frauen mit ein.

Nachfolgend erhalten Sie tabellarisch die Übersicht über die Verwendung der Mittel:

*Statistik 2020*

Anzahl der beratenen Frauen	Anzahl der Kinder	Beratung von nicht krankenversicherten Frauen
135 Frauen	113 Kinder	7 Frauen

Organisation von Terminen für Schwangere/ Mütter	Organisation von Terminen für Kinder	Beratung zu U's, Impfungen, akuten gesundheitl. Beschwerden von Säuglingen
27 Frauen	27 Kinder	45 Kinder

Vermittlung zum Zentrum für Familienplanung	Beratung/ Vermittlung zu Vaterschafts- anerkennung, Amtsvormundschaft
16 Frauen	14 Frauen

Ich bedanke mich für die bereitgestellten Mittel im Jahr 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Jens Greil

(sozialpädagogische Gruppenleitung im Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)

## **Anlage 2 – Tätigkeitsbericht 2020 „Herz und Hand“**

Großes soziales Engagement und ein weites Herz für die Bedürfnisse der Ärmsten unserer Gesellschaft zeichnen die Mitarbeiter unserer Wohlfahrtsprojekte aus.

Seit Dezember 1997 betreiben wir in unseren Räumen eine Lebensmittelausgabe für Bedürftige. Konnten die Besucher anfangs an einer Hand abgezählt werden, so kommen jetzt dienstags und freitags dutzende Gäste. Dieser „leibliche“ Teil unseres Wohlfahrts-Projektes versorgt die Menschen mit dem, was wir von umliegenden Märkten abholen. Gegen einen kleinen Obolus erhalten Sie hier ein Lebensmittelpaket mit Backwaren, Obst, Gemüse und aktuellen Angeboten sowie Kuchen und eine gute und heiße Tasse Kaffee oder Tee.

Der offene Gesprächskreis: Dieser Kreis macht seinem Namen alle Ehre: Menschen können sich in lockerer Runde zu einem offenen Gespräch „über Gott und die Welt“ treffen. Dass hierbei biblische Wahrheiten und Hintergründe vermittelt werden, versteht sich von selbst. Der TREFFPUNKT stellt somit den „geistlichen“ Teil unseres Wohlfahrts-Projektes dar und heißt jeden Besucher herzlich willkommen. Fast immer gibt es auch Heißgetränke und Knabberereien für alle Teilnehmer um die angenehme Atmosphäre noch schöner zu machen.

Im Kalenderjahr 2020 war auch das Projekt „Herz und Hand“ mit großen Herausforderungen durch Corona konfrontiert. Im ersten Lockdown mussten wir kurz schließen, aber schnell fanden wir Möglichkeiten einen Lieferservice einzurichten, so dass das Projekt nur wenige Wochen geschlossen war. Im Sommer strukturierten wir das Projekt so um, dass auch unter Corona-Bedingungen zwei Lebensmittelausgaben pro Woche vor Ort stattfinden konnten. Unter großem Aufwand und intensivem Einsatz aller Mitarbeiter\*innen konnten wir dann im zweiten Lockdown die gesamte Zeit die Lebensmittelausgabe geöffnet halten. Andere Angebote wie der TREFFPUNKT und der Deutschunterricht mussten geschlossen werden. Wir hoffen diese Angebote bald wieder anbieten zu können.

5 Tage in der Woche sind 2 Autos unterwegs um von zahlreichen Supermärkten und Geschäften Lebensmittel und Waren aller Art abzuholen. Die Lebensmittel müssen dann noch gesäubert, überprüft und aufbereitet werden. Für diese Tätigkeiten helfen uns im Projekt ungefähr 20 Mitarbeiter.

Mit einem nun frisch sanierten Außengelände aber nun deutlich schwierigeren Arbeitsmöglichkeiten (durch Corona muss fast alles im Freien stattfinden), zuverlässigen und engagierten Mitarbeiter\*innen und vielen spende freudigen Supermärkten hoffen wir diesen guten sozialen Dienst für Spandau und seine Umgebung erfolgreich weiterführen zu können.

Besonders erfreulich ist die Unterstützung von zwei Jugendlichen der Spandauer Kirchengemeinde, die sich in der Buchhaltung und vor Ort bei den Lebensmittelausgaben einbringen. Beide haben sich freiwillig ein Jahr Zeit genommen, bevor sie ihr Studium beginnen.

### **Anlage 3 – Klasse2000: Stark und gesund in der Grundschule**

Gesund, stark und selbstbewusst – so sollen Kinder aufwachsen. Dabei fördert sie Klasse2000, das in Deutschland am weitesten verbreitete Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung. Es begleitet Kinder von Klasse 1 bis 4.

Eine Besonderheit des Programms ist die Zusammenarbeit von Lehrkräften mit speziell geschulten Klasse2000-Gesundheitsförderern. Diese führen zwei bis dreimal pro Schuljahr neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Pro Schuljahr finden ca. 15 Unterrichtseinheiten zu den wichtigsten Gesundheits- und Lebenskompetenzen statt:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen, z. B. zu Alkohol und Rauchen

Vielfältige Methoden, Spiele, die Besuche der Gesundheitsförderer und interessante Materialien wie Atemtrainer, Taschenhirn und Gefühlebuch, begeistern die Kinder für das Thema Gesundheit. Die Lehrkräfte erhalten ausgearbeitete Unterrichtsvorschläge, eine spezielle Fortbildung ist nicht nötig. Die Eltern werden über Informationsmaterial und kleine „Hausaufgaben“ der Kinder beteiligt.

Das Programm wird laufend aktualisiert. Seine positive Wirkung auf das Ernährungs- und Bewegungsverhalten während der Grundschulzeit sowie auf den Konsum von Alkohol und Zigaretten im Jugendalter ist wissenschaftlich belegt.

Träger von Klasse2000 ist ein gemeinnütziger Verein. Das Programm wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr). Die wichtigste Unterstützergruppe sind die Lions Clubs in Deutschland.

Seit 1991 haben über 1,6 Millionen Kinder bei Klasse2000 mitgemacht, allein im Schuljahr 2017/18 waren es mehr als 480.000 Kinder aus über 21.000 Klassen.

Weitere Informationen: [www.klasse2000.de](http://www.klasse2000.de)